



Beate Busse-Bequet (links) und Inge Bassi (rechts) geben auf ihren Höfen „aussortierten“ Jagd- und Laborhunden einen Lebensabend voller Würde und Lebensfreude



ZWEI FRAUEN UND IHRE ALTEN JÄGER

Glück am Fuße des Regenbogens

In Brandenburg und in der Eifel entdecken alte Hunde Lebensfreude

Der Hilferuf für Jagdhunde, denen in ihrem französischen Tierheim der Tod droht, brachte uns auf die Spur von Inge Bassi und Beate Busse-Bequet. Die eine lebt mit 20 Hunden in der Eifel, die andere mit einem Rudel von 12 in Berlin-Brandenburg. Es sind Jagd-, bzw. ehemalige Labor- und Meutehunde, wie Beagle, Grand Anglo Français und Poitevin, die niemand

mehr wollte. „Sie sind bereits alt oder krank, brauchen Medikamente, oft auch teure Operationen. Einige haben Jahre in Versuchslaboren hinter sich, andere sind aussortierte Jagdhunde, die wegen ihrer „Mängel“ getötet werden sollten, manche sind voller Angst vor Menschen. Auf den Gnadenhöfen bei Inge Bassi und Beate Busse-Bequet und im Rudel mit Artgenossen, verlieren sie ihre Ängste, und finden – vielleicht zum erstenmal in ihrem Leben – Geborgenheit, Sicherheit, das Gefühl umsorgt und geliebt zu werden. Um ihren Schützlingen ein echtes Zuhause geben zu können, beschränken sich die beiden Frauen bewusst auf ihre Gnadenhofplätze. Es gibt keinen Strom von Hunden, die

kommen und weiter vermittelt werden, auch kein Netz von privaten Pflegestellen, auf die Hunde verteilt werden. „Alle unsere Hunde haben einen Anspruch auf genügend Freiraum, Streicheleinheiten, ausreichend Futter und optimale medizinische Versorgung - Kosten für die wir aufzukommen haben.“ Die Spenden, die ihr kleiner Verein erhält, reichen kaum für Futter, Tierarzt und Operationen, was bedeutet, dass die beiden Frauen einen Großteil der Kosten für die Hunde aus eigener Tasche finanzieren.

► ADRESSE
Tierose am Regenbogen e.V.
 Beate Busse Bequet
 Klausdorfer Chaussee 8,
 15838 Am Mellensee,
 Telefon: 033703-68987
 www.laborhunde.de
Spenden: Mittelbrandenburgische Sparkasse
 BLZ: 160 500 00
 Kontonummer 3639000519

Als Senioren erleben sie endlich, wie schön das Leben sein kann



MELDUNGEN

Hilfe für Tierheime

Mit einer Futterspenden-Sonderaktion unterstützte Pedigree auch in diesen Sommer die Tierheime im Deutschen Tierschutzbund. In der Aktion, die von Juni bis September lief, erhielten die Tierheime, die über den Deutschen Tierschutzbund eine Futterspende anforderten jeweils eine komplette Europalette Pedigree Hundefutter (oder alternativ Whiskas Katzenfutter) im Warenwert von rund 1.000 Euro, kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Keksbuch für Hunde

20 erprobte Rezepte, teils pikant, teils deftig oder vegetarisch und meist mit Alternativzutaten für Allergiker (teilweise auch für Menschen geeignet!), sind im Rezeptbuch für Hunde-Kekse gesammelt, das zugunsten der Tierherberge Egelsbach verkauft wird. „Das kleine Rezeptbuch für Hunde-Kekse“ kostet € 5,- (+ Versand) und ist erhältlich vor Ort bei der Tierherberge, 63324 Egelsbach (www.tierherberge-egelsbach.de) oder bei Carol Schäfer, Tel : 06103 64187 , E-Mail: miggerich01@web.de



Erprobte und ausgefallene Leckereien sind hier gesammelt

Unterstützung für Listenhunde

Hunde die aufgrund ihrer Rasse nach dem Landeshundegesetz Nordrhein-Westfalen besondere Anforderungen an ihre Halter stellen, sitzen oft jahrelang im Tierheim. Der Tierschutzverein Groß-Dortmund unterstützt diese Hunde nun nach der Vermittlung: Wer einen der Langzeitsassen des Tierheimes adoptiert, erhält die Hundesteuer erstattet, ebenso die Haftpflichtversicherung und die Tierarztkosten. www.tierschutzverein-dortmund.de, Tel. 0231 81 83 96

